

# DIE AGENTUR SCHREIBT DIR: AUFFORDERUNG ZUR RICHTIGSTELLUNG ETWAIGER FEHLER



Stand Oktober 2016

1. VORWORT .....	2
2. DAS SCHREIBEN DER AGENTUR.....	3
Wem und wie das Schreiben zugeschickt wird.....	3
Worum es im Schreiben geht.....	3
3. WAS TUN, WENN MAN DAS SCHREIBEN BEKOMMT.....	5
Wie erhält man Informationen .....	5
Wie können Daten mitgeteilt oder Dokumente übermittelt werden .....	6
4. WIE STELLT MAN FEHLER RICHTIG.....	7
Die ergänzende Erklärung .....	7
Die Einzahlung der Beträge .....	7
Fehler, die zu vermeiden sind .....	12
5. WEITERE INFORMATIONEN .....	13

Stand OKTOBER 2016

# 1. VORWORT

Die Agentur für Einnahmen hat eine Reihe von Schritten unternommen, um eine gute Zusammenarbeit zwischen dem Fiskus und Abgabewesen und den Steuerzahlern zu begünstigen und die spontane Erfüllung der steuerlichen Verpflichtungen (s.g. *tax compliance*) zu fördern.

An erster Stelle steht der Austausch von Informationen mit den Steuerzahlern, denen die Möglichkeit gegeben wird, in alle von der Agentur besessenen Daten zu ihrer Steuerposition Einsicht zu nehmen.

Um dieses Ziel zu erreichen, hat die Agentur verschiedene Mitteilungen vorbereitet und zur Zeit sendet sie diese den Steuerpflichtigen zu: Angefangen bei den Schreiben an Steuerzahler, die von den Branchenstudien betroffen sind bis hin zu den Mitteilungen, um auf Unregelmäßigkeiten hinzuweisen, die aus einem Vergleich zwischen der jährlichen MwSt.-Mitteilung und der MwSt.-Erklärung hervorgehen.

Schwerpunkt dieser Broschüre sind die Mitteilungen an die Natürlichen Personen, um sie damit aufzufordern zu überprüfen, ob sie in der Steuererklärung, die sie im Jahr 2013 in Bezug auf das Einkommen 2012 eingereicht haben, alle Einkommenssteuerdaten richtig angegeben haben.

Die Mitteilungen werden den Steuerzahlern zugesandt, die laut Agentur für Einnahmen die folgenden Einkommen gänzlich oder teilweise nicht erklärt hätten: Einkommen aus einem Mietvertrag von Immobilien, Einkommen aus nicht selbständiger Arbeit, Mehrwerte, Einkommen aus der Beteiligung an Gesellschaften usw.

Auf diese Art und Weise können die Mitteilungsempfänger den Fehler oder die Unterlassung, mittels freiwilliger Berichtigung richtigstellen bevor die Agentur einen Feststellungsbescheid zustellt.

Dieses Institut wurde kürzlich (Stabilitätsgesetz 2015) abgeändert, um den Steuerzahlern die Möglichkeit zu garantieren, dass sie zweckmäßige Ausbesserungen und die entsprechenden Steuereinzahlungen mit dem Vorteil der Anwendung einer verminderten Sanktion, auch infolge des Hinweises von Seiten der Agentur für Einnahmen, vornehmen können.

Steuerzahler, die überzeugt sind, dass die in der Steuererklärung angeführten Daten richtig sind, können der Agentur Sachverhalte und Umstände, die ihr nicht bekannt sind melden.

Das Ziel dieser „Mitteilungen mit der Einladung zur *compliance*“ liegt darin die Beziehung mit den Steuerzahlern, die immer mehr auf Transparenz und Zusammenarbeit gegründet sein soll, zu ändern.

## 2. DAS SCHREIBEN DER AGENTUR

Man muss zuerst unterstreichen, dass das von der Agentur zugesendete Schreiben kein Ermittlungsbescheid ist, sondern eine Einladung an die Empfänger, die eigene Position zu überprüfen und getätigte Steuerzahlungen richtigzustellen.

### Wem und wie das Schreiben zugeschickt wird

Die Mitteilungen werden den Steuerzahlern zugesendet, die, nach den von der Agentur besessenen Daten, die Steuererklärung für das Jahr 2012 (Vordruck Unico NP 2013 oder Vordruck 730/2013) nicht richtig ausgefüllt haben.

Es handelt sich insbesondere um Steuerzahler, die eines der untenstehenden Einkommen bezogen haben und dasselbe gänzlich oder teilweise nicht erklärt haben:

- Einkünfte aus Gebäuden die aus Mietverträgen von Immobilien (einschließlich der Einkünfte in Bezug auf Mietverträge bei denen sie sich für die „Ersatzsteuer auf Mieteinnahmen“ entschieden haben) stammen
- Einkünfte aus nicht selbständiger Arbeit oder aus Rente
- die vom Ehepartner entrichteten regelmäßigen Unterhaltszahlungen auf Grund von Trennung, Scheidung oder Annullierung der Ehe
- Einkünfte aus der Beteiligung an Gesellschaften, an Künstler- und Freiberuflervereinigungen, an Familienbetrieben oder an Betrieben, die von den Ehepartnern gemeinsam geführt werden
- Einkünfte aus Kapital in Bezug auf Gewinne, die von Kapitalgesellschaften oder gewerblichen Körperschaften ausgezahlt wurden
- andere Einkünfte (Einkünfte aus selbständiger Arbeit, die nicht von einer freiberuflichen Tätigkeit stammen; verschiedene Einkünfte)
- Einkünfte aus Unternehmen die aus Mehrwerten und aus außerordentlichen Erträgen stammen.

Die möglicherweise vorliegenden Unregelmäßigkeiten wurden von der Agentur aufgrund der Verknüpfung der in ihrem Besitz stehenden Daten mit den von den Steuerzahlern im Vordruck 730 oder Unico - Natürliche Personen, erklärten Daten mögliche Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Die Schreiben werden den Steuerzahlern über den ordentlichen Postweg oder über die zertifizierte E-Mail Adresse (ZEP) (für diejenigen, die sie aktiviert haben, zugestellt).

### Worum es im Schreiben geht

Mit der Verordnung des Direktors der Agentur für Einnahmen vom 24. Juni 2016 sind Informationsquellen sowie die Art der Informationen, die an die Steuerzahler weiterzugeben

sind sowie die Mitteilungsmodalitäten zwischen den Steuerzahlern und der Agentur festgelegt worden.

Der Inhalt der Mitteilung beruht auf einem Hauptdokument, in dem die vermutliche Anomalie zwischen den von den Empfängern erklärten und den auf Grund einer Datenverknüpfung erwarteten Daten angegeben wird.

Im Dokument steht Folgendes:

- Identifikationsnummer der Mitteilung
- die Einkünfte, die aus der Steuerdatei als nicht erklärt resultieren
- eine detaillierte Tabelle der Einkommensklassen auf die sich die aufgezeigten Einkünfte beziehen.

Der Mitteilung werden die Anleitungen beigelegt, wie die Apps „Steuerpostfach“ (**Cassetto fiscale**) und „CIVIS“ zu benutzen sind und die Empfänger können dadurch mit der Agentur für Einnahmen interagieren.

Die zu den telematischen Diensten der Agentur für Einnahmen registrierten Steuerzahler oder die ermächtigten Vermittler haben Zugang zum „Steuerpostfach“; einem Postfach für Steuerzahler, wo die Mitteilungsempfänger das erhaltene Schreiben vorfinden und wo sie in eine **Informationsübersicht** Einsicht nehmen können und nähere Angaben zu den festgestellten Anomalien der Einkommenserklärung erfahren können.

Das Schreiben und die Informationsübersicht sind im neuen Abschnitt „**L'Agenzia scrive**“ (die Agentur schreibt) im „Steuerpostfach“ ersichtlich. Dieser Abschnitt ist der Einsichtnahme der verschiedenen Mitteilungen gewidmet, die die Agentur zusendet, um die freiwillige Erfüllung der Pflicht von Seiten der Steuerzahler zu fördern.



Die Steuerzahler, die zu den telematischen Diensten der Agentur für Einnahmen angemeldet sind, können über den Beistandskanal CIVIS die Dokumente, die von ihnen aus erforderlich sind, um ihre Steuerposition zu klären, auf elektronischem Weg übermitteln.

#### ACHTUNG

Alle Anweisungen für die Registrierung zu den telematischen Diensten sind auf der Webseite der Agentur für Einnahmen verfügbar.

### 3. WAS TUN, WENN MAN DAS SCHREIBEN BEKOMMT

Alle, die das Schreiben der Agentur erhalten, müssen Bemühungen anstrengen, um zu vermeiden, dass die in der Einkommenserklärung festgestellten Unregelmäßigkeiten nicht zur Ausstellung eines Ermittlungsbescheides führen.

Indem sich die Steuerzahler mit der Agentur in Verbindung setzen, können sie ihre Position im Fall, dass keine Übertretungen begangen worden sind, gleich abklären. Sie erhalten auch Informationen über die vorgesehenen Modalitäten, die sie einhalten sollten, um Fehler und Unterlassungen auf begünstigte Art und Weise richtigzustellen, sodass sie in den Genuss einer verminderten Strafe gelangen können.

Wenn das Schreiben zugestellt wird, muss man zunächst die Richtigkeit der von der Agentur festgestellten Mängel überprüfen.

Die Steuerzahler müssen folglich die Daten aus der Informationsübersicht kontrollieren und sie mit der Einkommenserklärung für das Steuerjahr 2012 vergleichen.

Nach dieser Überprüfung können die Steuerzahler ihre Position durch die Vorlage von Unterlagen klarstellen, wodurch die festgestellten Anomalien gänzlich oder teilweise gerechtfertigt werden können. Ansonsten steht den Steuerzahlern die Möglichkeit offen eine ergänzende Erklärung einzureichen in der die nicht erklärten Einkünfte angegeben werden und wodurch die in der Mitteilung festgestellten Unregelmäßigkeiten ausgebessert werden.

#### Wie erhält man Informationen

Die Steuerzahler, die für ein besseres Verständnis der erhaltenen Mitteilung weitere Informationen benötigen, können sich an eine der folgenden Stellen wenden:

- an ein multikanales Beratungszentrum (CAM)  
unter der Nummer **848.800.444**, vom Festnetz (zum Ortstarif) und unter der Nummer **06.96668907** vom Mobiltelefon (dessen Kostenhöhe vom Tarifplan des eigenen Netzanbieters abhängt), von montags bis freitags von 9 Uhr bis 17 Uhr. In beiden Fällen ist die Option „servizi con operatore > comunicazione accertamento“ („Dienste, die mit Mitarbeiter besetzt sind > Mitteilung zur Feststellung von Steuern“) zu wählen
- an ein Territoriales Amt der Landesdirektion der Agentur für Einnahmen.

Die Funktionäre der Agentur geben den erforderlichen Beistand und erklären den Steuerzahlern die Gründe der Mitteilung und helfen ihnen eventuell die Details der Informationsübersicht im „Steuerpostfach“ („cassetto Fiscale“) zu finden.

Wenn die Steuerzahler der Meinung sein sollten, dass die ursprünglich in der Steuererklärung angeführten Daten richtig sind, werden sie dem Amt die erforderlichen Informationen geben, damit die in der Mitteilung aufgezeigten Ungereimtheiten gelöscht werden können.

Insbesondere werden die Funktionäre den Steuerzahlern alle Angaben geben zu dem was sie tun müssen und eventuell welche rechtfertigenden Unterlagen sie vorlegen müssen. Die Dokumente können auch durch den telematischen Beistandskanal CIVIS zugesandt werden.

## Wie können Daten mitgeteilt oder Dokumente übermittelt werden

Es ist möglich, auch mittels eines für die telematische Übermittlung befähigten Vermittlers die Erklärungen, die Sachverhalte, die Angaben und die Umstände, die der Agentur für Einnahmen nicht bekannt sind, zu melden.

Man kann dafür, in Beachtung der in der Mitteilung angeführten Modalitäten, auch den Beistand eines Beratungszentrums CAM oder eines der Territorialen Ämter der Landesdirektionen der Agentur in Anspruch nehmen.

Es ist auch möglich die Dokumente mittels CIVIS auf elektronischem Wege zu übermitteln.

### CIVIS

CIVIS ist ein telematischer Beistandskanal der Agentur für Einnahmen. Es haben die zu den telematischen Diensten Entratel oder Fisconline registrierten Benutzer Zugang.

Nach dem Zugang zum Steuerpostfach werden die Steuerzahler von einer einfachen und intuitiven Anwendung geleitet.

### ACHTUNG

Die Dokumente können nur im PDF/A - oder TIF/TIFF-Format mit höchstens 5 MB übermittelt werden. Wenn das einzelne Dokument größer ist, muss es auf verschiedene Dateien geladen werden.

Nach der Zusendung der Dokumente weist das System eine Protokollnummer zu, die den ausgeführten Vorgang identifiziert. Danach wird im CIVIS, eine zweite Bestätigung zur Verfügung gestellt, aus der hervorgeht, ob die zugesendeten Dateien angenommen oder abgewiesen worden sind. Im Fall von Ausschluss muss man sie erneut übermitteln.

Ti trovi in: [La mia scrivania](#) - [CIVIS](#) - [Comunicazioni DC ACC](#) - [Apertura pratica](#)

### Invio documentazione

La funzione permette l'invio di file relativi alla documentazione da presentare.

**N.B.:** i campi contrassegnati con \* sono obbligatori.

**Dati relativi alla comunicazione**

Codice Fiscale: \_\_\_\_\_

Identificativo comunicazione \*:

**Invia**

Assistenza per comunicazioni DC Accertamento

## 4. WIE STELLT MAN FEHLER RICHTIG

Nach der Überprüfung der mitgeteilten Daten können die Steuerzahler, die die von der Agentur festgestellten Mängel anerkennen, sie durch die „freiwillige Berichtigung“ korrigieren.

Effektiv kann die eigene Position in Befolgung der folgenden zwei Handlungen richtiggestellt und die Ausstellung eines Ermittlungsbescheides vermieden werden:

- durch Einreichung **einer ergänzenden Erklärung**
- durch Zahlung der **geschuldeten Mehrsteuer**, der Zinsen und der Strafen (die bei unwahrheitsgetreuer Erklärung vorgesehen sind) in vermindertem Ausmaß.

### Die ergänzende Erklärung

Das Bild zeigt den Vordruck 'Unico Natürliche Personen 2013'. Links ist das Logo der Agenzia Entrate (Agentur der Einnahmen) für den Steuerzeitraum 2012 zu sehen. Das Hauptformular enthält folgende Felder:

- Oben links: 'Riservato alla Poste Italiane Spa - Der italienischen Post (Poste Italiane Spa) vorbehalten'.
- Oben: 'N. Protocollo - Protokoll Nr.' mit einer Reihe von vertikalen Linien für die Eingabe.
- Mitte links: 'Data di presentazione' und 'Datum der Übermittlung' mit vertikalen Linien.
- Mitte rechts: Ein Kasten mit der Aufschrift 'UNI'.
- Unten links: 'COGNOME - NACHNAME' mit vertikalen Linien.
- Unten rechts: 'NOME - VORNAME' mit vertikalen Linien.
- Unten: 'CODICE FISCALE - STEUERNUMMER' mit vertikalen Linien.

Für die Einreichung der ergänzenden Erklärung muss der Vordruck „**Unico Natürliche Personen 2013**“ verwendet werden.

Dieser Vordruck muss verwendet werden, auch wenn die erste Erklärung mittels Vordruck 730 eingereicht worden ist.

In der ergänzenden Erklärung, die ausschließlich auf telematischem Weg (direkt oder durch ermächtigte Vermittler) einzureichen ist, müssen die folgenden Daten angegeben werden:

- die nicht erklärten Einkünfte, worauf im erhaltenen Schreiben hingewiesen wurde
- alle sonstigen Daten in Bezug auf Einkünfte, Aufwendungen und Guthaben, die in der ersten Erklärung angeführt worden sind und die nicht korrigiert werden müssen.

Die ergänzende Erklärung muss daher alle erklärten und nicht nur die hinzugefügten oder veränderten Daten enthalten.

#### ACHTUNG

In der Erklärung ist das entsprechende Kästchen „Ergänzende Erklärung“ auf der Titelseite des Vordrucks anzukreuzen.

Man muss anführen, welche Daten der ursprünglichen Erklärung aktualisiert und welche Daten unverändert geblieben sind.


Um Fehler zu vermeiden, ist es vor Ausfüllen des Vordruckes empfehlenswert die Anweisungen zu lesen, die auf der Webseite der Agentur für Einnahmen auf der Seite „Erklärungsvordruck - Jahr 2013“ zur Verfügung stehen.

### Die Einzahlung der Beträge

Um die geschuldeten Beiträge (Mehrsteuern, Zinsen und verminderte Sanktion) zu zahlen, muss der Vordruck F24 verwendet werden. Dieser Vordruck und die Anleitungen für die Abfassung sind von der Webseite der Agentur für Einnahmen abrufbar.



Im entsprechenden Feld des Vordrucks F24 ist das „Aktенnummer “ anzugeben, das im erhaltenen Schreiben oben links angegeben ist.

**Agenteur Einnahmen** 

Zentraldirektion Steuermittlung Roma, .....

Steuerjahr 2012

Steuernummer: XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Id. Mitteilung: CV2012XXXXXXXX

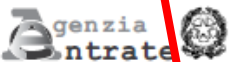
Aktенnummer: 0000XXXX

.....

.....

.....

Sehr geehrte Steuerzahler,

**Agencia Entrate**  **Agenteur Einnahmen** Mod. F24  
Vordr. F24

DELEGA IRREVOCABILE A:  
UNWIDERRUFLICHE VOLLMACHT AN:

**MODELLO DI PAGAMENTO UNIFICATO**  
**VEREINHEITLICHTER ZAHLUNGSVORDRUCK**

AGENZIA AGENTUR PROV. PROV.

PER L'ACCREDITO ALLA TESORERIA COMPETENTE  
ZUR GUTSCHRIFT AN DIE ZUSTANDIGE STAATSKASSE

**CONTRIBUENTE - STEUERPFLICHTIGER**

**CODICE FISCALE**  
STEUERNUMMER

**DATI ANAGRAFICI**  
MELDEAMTLICHE DATEN

**DOMICILIO FISCALE**  
STEUERWOHNSITZ

**SEZIONE ERARIO - ABSCHNITT 5 STAATSKASSE**

	codice tributo Gebührenscode	periodo pagamento monat. ref. Bezahlungs/Belegnr/ Prov./Bezirk/monat.	anno di riferimento Bezugsjahr	Importi a debito versati Gezahlte Debitsbeträge	Importi a credito compensati Ausgleichsbeträge/Gutsabenbeträge	
<b>IMPOSTE DIRETTE - IVA</b>						
<b>DIREKTE STEUERN - MWST</b>						
<b>RITENUTE ALLA FONTE</b>						
<b>QUELLENABZÜGE</b>						
<b>ALTRI TRIBUTI ED INTERESSI</b>						
<b>SONSTIGE ABGABEN UND ZINSEN</b>						
						<b>SALDO (A-B)</b>
						<b>SALDO (A-B)</b>
						<b>TOTALE -</b>
						<b>GESAMTBETRAG A</b>
						<b>B</b>

codice ufficio  
Kode der Dienststelle

codice atto - Aktennummer

**ACHTUNG**

Die Zahlung der geschuldeten Beträge kann nicht in Raten vorgenommen werden. Ferner müssen die einzelnen Mehrsteuern, Zinsen und Sanktionen in den verschiedenen Feldern des Vordrucks F24 mit dem eigens vorgesehenen Abgabencode getrennt angegeben werden.

## DIE VERMINDERTE SANKTION

Die durch die freiwillige Berichtigung einzuzahlende Sanktion ist auf **1/6** des Mindestausmaßes reduziert.

Im Fall von nicht wahrheitsgetreuer Erklärung entspricht die Strafe **15%** der Mehrsteuer, die aus der ergänzenden Erklärung hervorgeht (die ordnungsmäßige Sanktion wird von einem Mindestausmaß von **90%** bis zu einem Höchstausmaß von **180%** der geschuldeten Steuern festgesetzt).

### ACHTUNG

Die ordnungsmäßige Sanktion ist höher, wenn ein Mietpreis von Immobilien zu Wohnzwecken für die das System der „Ersatzsteuer auf Mieteinnahmen“ gewählt worden ist, gänzlich oder teilweise nicht erklärt wird.

In diesem Fall entspricht die ordnungsmäßige Sanktion wegen nicht wahrheitsgetreuer Erklärung Folgenden Beträgen:

1. von einem Mindestausmaß von 180% der Miete bis zu einem Höchstausmaß von 360% der Miete, wenn die Miete nur teilweise erklärt worden ist
2. von einem Mindestausmaß von 240% der Miete bis zu einem Höchstausmaß von 480% der Miete bei unterlassener Erklärung.

Wenn aus dem von der Agentur erhaltenen Schreiben Einkünfte solcher Art hervorgehen, weil in der ursprünglichen Erklärung Mieteinnahmen, die in Anwendung der Ersatzsteuer auf Mieteinnahmen gänzlich oder teilweise nicht erklärt worden sind, ist die verminderte Sanktion mit der freiwilligen Berichtigung wie folgt zu zahlen:

- 30% (1/6 von 180%), im 1. Fall
- 40% (1/6 von 240%), im 2. Fall.

## DIE ZINSEN

Die Zinsen werden hingegen zum jährlich geltenden gesetzlichen Zinssatz im Verhältnis zu den Tagen der verspäteten Einzahlung berechnet.

### Der seit 2012 bis heute geltende Zinssatz ist

ZEITRAUM	SATZ
vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2013	<b>2,5%</b>
für das Jahr 2014	<b>1%</b>
für das Jahr 2015	<b>0,5%</b>
vom 1. Januar 2016	<b>0,2%</b>

## EIN BERICHTIGUNGSBEISPIEL

Herr Mario Rossi hat die Einkommenserklärung in Bezug auf das Steuerjahr 2012 eingereicht. Im September 2016 erhält er das Schreiben der Agentur für Einnahmen, aus dem nicht erklärte Einkünfte hervorgehen.

Der Steuerzahler, der die gemachten Fehler anerkennt und die eigene Position richtigstellen möchte, reicht daher die ergänzende Erklärung ein, aus der die folgenden höheren Steuern hervorgehen:

- **200 Euro Irpef** (Einkommenssteuer)
- **50 Euro regionale Irpef-Zusatzsteuer**
- **20 Euro kommunale Irpef-Zusatzsteuer.**

Der Steuerzahler führt am **31. Oktober 2016** die Zahlung durch, was einer Verspätung von 1232 Tagen im Verhältnis zum vorgeschriebenen Datum für die Einzahlung der Steuer aufgrund des Vordrucks Unico 2013 (**17. Juni 2013**) entspricht.

Die verminderte Sanktion (1/6 der ordnungsmäßigen Sanktion), die einzuzahlen ist, entspricht:

- **30 Euro** für die Irpef (200 x 90% : 6)
- **7,50 Euro** für die regionale Irpef-Zusatzsteuer (50 x 90% : 6)
- **3 Euro** für die kommunale Irpef-Zusatzsteuer (20 x 90% : 6).

Die Zinsen, die einzuzahlen sind, entsprechen:

- **6,03 Euro** für die Irpef
- **1,51 Euro** für die regionale Irpef-Zusatzsteuer
- **0,60 Euro** für die kommunale Irpef-Zusatzsteuer.

Um den Betrag der geschuldeten Sanktion und der Zinsen durch die freiwillige Berichtigung ohne größere Schwierigkeiten festzusetzen, hat die Agentur für Einnahmen auf ihrer Webseite die Anwendung „Calcolo di sanzioni e interessi del ravvedimento (anno d'imposta 2012)“ (Kostenberechnung von Sanktionen und Zinsen in Bezug auf das Jahr 2012) kostenlos zur Verfügung gestellt.

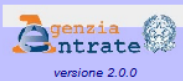
Die Anwendung ist auf der Seite „Servizi fiscali senza registrazione (Steuerdienstleistungen ohne Registrierung)“ vorzufinden.

Calcolo del versamento con sanzioni ridotte ed interessi a.i. 2012

DLgs 472/1997 art.13 c.1 lettera b-ter

Calcolo sanzioni/interessi da ravvedimento

IRPEF	codice tributo	scadenza (GG/MM/AAAA)	versamento (GG/MM/AAAA)	importo dovuto	importo calcolato	GG ritardo
imposta	4001	17 / 06 / 2013		0,00	0	
sanzione	8901	<input type="checkbox"/> barrare se si usufruisce della proroga al 8/7/2013 per il versamento (DPCM del del 13/06/2013 art.1)		0	0	
interessi	1989			0	0	
<b>Addizionale Regionale</b>						
imposta	3801	17 / 06 / 2013		0,00	0	
sanzione	8902	<input type="checkbox"/> barrare se si usufruisce della proroga al 8/7/2013 per il versamento (DPCM del del 13/06/2013 art.1)		0	0	
interessi	1994			0	0	
<b>Addizionale Comunale</b>						
imposta	3844	17 / 06 / 2013		0,00	0	
sanzione	8926	<input type="checkbox"/> barrare se si usufruisce della proroga al 8/7/2013 per il versamento (DPCM del del 13/06/2013 art.1)		0	0	
interessi	1998			0	0	
<b>Cedolare secca</b>						
imposta	1842	17 / 06 / 2013		0,00	0	
sanzione	8913	<input type="checkbox"/> barrare se si usufruisce della proroga al 8/7/2013 per il versamento (DPCM del del 13/06/2013 art.1)		0	0	
interessi	1992	<input type="checkbox"/> barrare in presenza di canoni locaz. non dichiarati soggetti a cedolare secca		0	0	
<b>Totali:</b>				0	0	0



Risoluzione consigliata: 1280 x 1024 px

## DIE ABGABENKODES

Auf dem Vordruck F24 müssen die Beträge der Steuer, der Zinsen und der Sanktionen mit dem richtigen Abgabekode getrennt angegeben werden.

Die wichtigsten Abgabekodes, die zu verwenden sind:

Irpef	4001
Irpef - Sanktion	8901
Irpef - Zinsen	1989
kommunale Irpef - Zusatzsteuer	3844
kommunale Irpef - Zusatzsteuer - Sanktion	8926
kommunale Irpef - Zusatzsteuer - Zinsen	1998
regionale Irpef - Zusatzsteuer	3801
Geldstrafe regionale Irpef - Zusatzsteuer	8902
regionale Irpef - Zusatzsteuer - Zinsen	1994
Irpef-Ersatz und Zusatzsteuer (zum Beispiel Ersatzsteuer auf Mieteinnahmen)	1842
Ersatzsteuer - Sanktion	8913
Ersatzsteuer - Zinsen	1992
Solidaritätsbeitrag	1683
Solidaritätsbeitrag - Sanktion	8901
Solidaritätsbeitrag - Zinsen	1989

## EIN ABFASSUNGSBEISPIEL DES VORDRUCKS F24

Nach der Berechnung der Beiträge, die einzuzahlen sind, wird Mario Rossi (der Steuerzahler des obigen Beispiels) den Vordruck F24, wie folgt ausfüllen:

SEZIONE ERARIO - ABSCHNITT STAATSKASSE									
		codice tributo Gebührenkode	rateazione/regione/prov./ Ratenzahlung/Region/ Prov./Bez.monat	anno di riferimento Bezugsjahr	importi a debito versati Gezahlte Debetbeträge	importi a credito compensati Ausgeglichen Guthabenbeträge			
IMPOSTE DIRETTE - IVA DIREKTE STEUERN - MWST		4001	01/01	2012	200,00				
RITENUTE ALLA FONTE QUELLENABZÜGE		8901		2012	30,00				
ALTRI TRIBUTI ED INTERESSI SONSTIGE ABGABEN UND ZINSEN		1989		2012	6,03				
codice ufficio Kode der Dienststelle		codice atto - Aktennummer						SALDO (A-B)	
0 0 0 0 X X X X				TOTALE - GESAMTBETRAG A		236,03 B		SALDO (A-B) 236,03	
SEZIONE REGIONI - ABSCHNITT REGIONEN									
codice regione Kode der Region		codice tributo Gebührenkode	rateazione/mese rif. Ratenzahlung/Bez.	anno di riferimento Bezugsjahr	importi a debito versati Gezahlte Debetbeträge	importi a credito compensati Ausgeglichen Guthabenbeträge			
0 8		3801	01/01	2012	50,00				
0 8		8902		2012	7,50				
0 8		1994		2012	1,51				
				TOTALE - GESAMTBETRAG E		59,01 F		SALDO (E-F) SALDO (E-F) 59,01	
SEZIONE IMU E ALTRI TRIBUTI LOCALI ABSCHNITT IMU UND SONSTIGE LOKALE ABGABEN									
codice anagrafica comune Kode der Körperschaft/ Gemeindekode		codice tributo Gebührenkode	rateazione/mese rif. Ratenzahlung/Bez.monat	anno di riferimento Bezugsjahr	importi a debito versati Gezahlte Debetbeträge	importi a credito compensati Ausgeglichen Guthabenbeträge			
H 5 0 1		3844	01/01	2012	20,00				
H 5 0 1		8926		2012	3,00				
H 5 0 1		1998		2012	0,60				
destrazione Abzug				TOTALE - GESAMTBETRAG G		23,60 H		SALDO (G-H) SALDO (G-H) 23,60	

## Fehler, die zu vermeiden sind

Aus den von den Steuerzahlern, die sich für die Berichtigung der eigenen Position entschieden haben, bereits eingereichten ergänzenden Erklärungen gehen einige Fehler bei der Abfassung des Vordruckes und folglich bei der Berechnung der geschuldeten Mehrsteuer hervor.

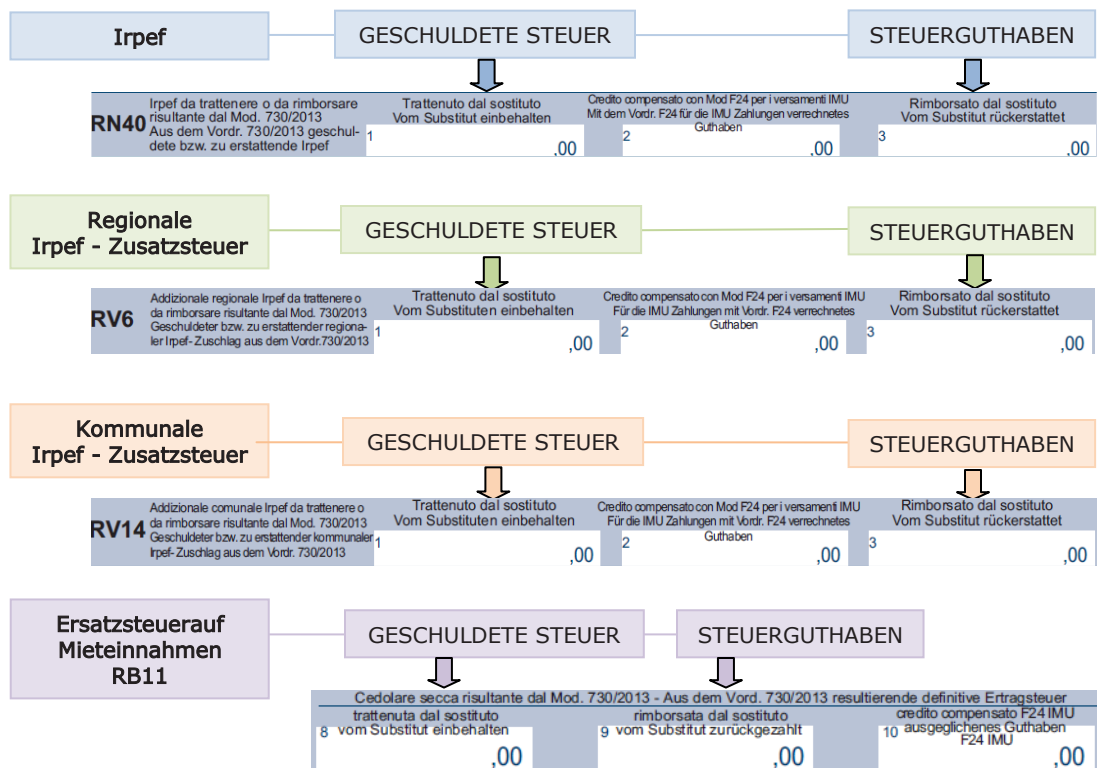
Der häufigste Fehler wurde in den Fällen festgestellt, wenn aus der ursprünglichen Erklärung ein Steuerguthaben oder mehrere Steuerguthaben (Irpef oder Irpef-Zusatzsteuern, Ersatzsteuer auf Mietnahmen) hervorgehen.

Um diese Fehler zu vermeiden, darf man bei Vorliegen von Guthaben oder Schulden in der ursprünglichen Erklärung die folgenden Zeilen der ergänzenden Erklärung nicht vergessen die folgenden Zeilen auszufüllen:

- **Zeile RN40** - Übersicht RN, wenn das Debet oder das Guthaben der ursprünglichen Erklärung sich auf die **Irpef** (Einkommenssteuer) bezieht
- **Zeile RV6** - Übersicht RV, wenn das Debet oder das Guthaben der ursprünglichen Erklärung sich auf die **regionale Irpef-Zusatzsteuer** bezieht
- **Zeile RV14** - Übersicht RV, wenn das Debet oder das Guthaben der ursprünglichen Erklärung sich auf die **kommunale Irpef-Zusatzsteuer** bezieht
- **Zeile RB11** - Spalte '8' oder '9' Übersicht RB, wenn das Debet oder das Guthaben der ursprünglichen Erklärung sich auf „**die Ersatzsteuer auf Immobilien**“ bezieht.

Die Zeilen RN40, RV6, RV14 und RB11, Spalte '8' oder '9', müssen ausgefüllt werden, wenn die ursprüngliche Erklärung mit dem Vordruck 730/2013 (Einkünfte 2012) eingereicht worden ist, wie es in den Anleitung zur Abfassung des Vordrucks Unico NP 2013 (Einkünfte 2012) angegeben ist. Es ist empfehlenswert die obengenannten Zeilen abzufassen, auch wenn die ursprüngliche Erklärung mit dem Vordruck Unico NP 2013 (Einkünfte 2012) eingereicht worden ist.

### Wo soll das Debet oder das Guthaben der ursprünglichen Erklärung angegeben werden



## 5. WEITERE INFORMATIONEN

- Dekret des Präsidenten der Republik Nr. 600 vom 29. September 1973
- Dekret des Präsidenten der Republik Nr.917 vom 22. Dezember 1986 (Einheitstext der Steuern auf das Einkommen)
- Gesetzesvertretendes Dekret Nr.471 vom 18. Dezember 1997
- Gesetzesvertretendes Dekret Nr. 472 vom 18. Dezember 1997
- Dekret des Präsidenten der Republik Nr. 322 vom 22. Juli 1998
- Gesetz Nr.190 vom 23. Dezember 2014 (Stabilitätsgesetz 2015) - Art.1 Abs. von 634 bis 636
- Maßnahme des Direktors der Agentur für Einnahmen vom 24. Juni 2016

Die angegebenen Dokumente können von der Webseite der Agentur für Einnahmen [www.agenziaentrate.gov.it](http://www.agenziaentrate.gov.it) - Abschnitt „Normativa e prassi“ (Rechtsvorschriften und Verfahren) - Cerdef „Documentazione tributaria“ (Abgabendokumentation) heruntergeladen werden.



Veröffentlicht von der Agentur der Einnahmen

Abteilung Online-Veröffentlichungen des Amtes für Kommunikation

Amtsleiter: **Sergio Mazzei**

Abteilungsleiter: **Claudio Borgnino**

Planung der Graphik und der Texte: **Paolo Calderone**

Mitarbeiter: **Gennaro Napolitano**

In Zusammenarbeit mit der Landesdirektion Bozen (für die Übersetzung)

Ein Dank geht an das Amt für Natürliche Personen und Steuerbegünstigungen  
die Zentraldirektion, Amt für Feststellung

Halte dich über die Agentur  
auf dem Laufenden via:

Fisco RIVISTA TELEMATICA  
Oggi

